

Bericht und Abänderungsantrag

des Wirtschaftsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Carina Laschober-Luif, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 82) betreffend Förderung regionaler Vermarktungsplattformen (Zahl 22 - 56) (Beilage 115).

Der Wirtschaftsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Carina Laschober-Luif, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Förderung regionaler Vermarktungsplattformen, in ihrer 01. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 20. Mai 2020, beraten.

Landtagsabgeordneter Patrik Fazekas, BA wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Patrik Fazekas, BA den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Roman Kainrath stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Roman Kainrath gestellte Abänderungsantrag mehrheitlich (SPÖ gegen ÖVP und FPÖ) angenommen.

Der Wirtschaftsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Carina Laschober-Luif, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Förderung regionaler Vermarktungsplattformen, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Roman Kainrath beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 20. Mai 2020

Der Berichterstatter:

Patrik Fazekas eh.

Die Obfrau des Wirtschaftsausschusses
als Vorsitzende der gemeinsamen Sitzung:
Melanie Eckhardt, MSc eh.

*Frau
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 20. Mai 2020

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Gerhard Bachmann,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag Zahl 22 - 56, welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Förderung der regionalen Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten

Die Covid-19-Krise verdeutlicht den Stellenwert einer regionalen Versorgung mit gesunden landwirtschaftlichen Produkten. Die burgenländischen LandwirtInnen leisten in dieser Krise einen wesentlichen Beitrag. Darüber hinaus sind sie die Garanten für die Entwicklung des Burgenlands zum Bioland Nr. 1 in Österreich.

Das Burgenland soll österreichweit eine Modellregion für die Verknüpfung von Bio und Regionalität werden. Die fortlaufende Erhöhung des Bioanteils im Essen von Schulen, Kindergärten und Spitälern sowie der Aufbau einer eigenen Bio-Vermarktungsgesellschaft im Burgenland werden neue Absatzmärkte für die heimischen Landwirte schaffen. Um eine nachhaltige Versorgung der burgenländischen Bevölkerung mit biologischen und regionalen Lebensmitteln sicherzustellen, sollen kurze Versorgungsketten in der Produktion und Vermarktung von Bio-Lebensmitteln aufgebaut werden. Durch den Wegfall von Zwischenhändlern können den Endverbrauchern hochwertige, biologische Lebensmittel zu fairen Preisen angeboten werden.

In einem ersten Schritt müssen kurze Versorgungsketten für burgenländische Bio-Erzeugnisse zwischen Produzenten und Gemeinschaftsverpflegung (Kindergärten, Schulen, landesnahe Betriebe etc.) realisiert werden, um einen fairen und wettbewerbsfähigen Preis zu erzielen. In weiterer Folge muss die Vermarktungsgesellschaft auch gegenüber Endverbrauchern aktiv auftreten, etwa im Rahmen von 24-Stunden-Shops im Burgenland, um sich am Absatzmarkt zu etablieren. Darüber hinaus sollen auch im benachbarten urbanen Raum solche 24-Stunden-Shops entstehen, um die burgenländischen Bio-Produkte auch überregional anbieten zu können.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert den erfolgreich eingeschlagenen Weg der Bio-Wende weiterzugehen und mittels einer zu gründenden Vermarktungsgesellschaft die regionalen LandwirtInnen beim Vertrieb Ihrer Bio-Produkte zu unterstützen.